

AUSSERBETRIEBNAHME & WIEDERINBETRIEBNAHME FÜR HOBART / ECOMAX SPÜLMASCHINEN

AUSSERBETRIEBNAHME

1. Maschine ist im betriebsbereiten Zustand
2. Fußventile der Ansaugschläuche aus den externen Chemiebehältern nehmen (Persönliche Schutzausrüstung beachten) und in einen Behälter mit Wasser geben
3. Ansaugschläuche manuell mit Wasser befüllen
→ Betriebsanleitung Kapitel „*Einstellungen*“ unter den Abschnitten „*Chemieeinstellungen durchführen*“ bzw. „*Schlauchbefüllung*“
4. Fußventile aus dem Wasserbehälter nehmen und nochmals manuell mit Luft ansaugen lassen
5. Externe Chemiebehälter verschließen und sicher lagern
6. Ein Spülprogramm laufen lassen
7. Maschine gemäß Betriebsanleitung ausschalten (inklusive Abpumpen) und Reinigen
8. Maschine von Strom- und Wasserversorgung trennen

WIEDERINBETRIEBNAHME

1. Maschine starten gemäß dem Kapitel „*Betrieb*“ der Betriebsanleitung
2. Die Ansaugschläuche für Chemie gemäß den Hinweisen des Kapitels „*Erstinbetriebnahme*“ der Betriebsanleitung wieder in die externen Chemiebehälter stecken
3. Ansaugschläuche manuell mit Chemie befüllen
→ Betriebsanleitung Kapitel „*Einstellungen*“ unter den Abschnitten „*Chemieeinstellungen durchführen*“ bzw. „*Schlauchbefüllung*“
4. Bei PROFI und PREMAX Spülmaschinen empfehlen wir ein Hygieneprogramm mit HYGIENE-TAB durchzuführen. Die Maschine schaltet sich danach aus (inklusive Abpumpen)
5. Maschine gemäß Betriebsanleitung ausschalten (inklusive Abpumpen). Dies ist notwendig, weil Tank und Boiler noch nicht mit Chemie vordosiert sind
6. Maschine nochmals gemäß dem Kapitel „*Betrieb*“ der Betriebsanleitung starten

BESONDERHEITEN BEI HOBART / ECOMAX SPÜLMASCHINEN MIT **HYDROLINE UMKEHROSMOSE**

Bei kürzeren Betriebspausen empfehlen wir die Spülmaschinen mit vorgeschalteter HYDROLINE Umkehrosmose nicht von Strom- und Wasserversorgung zu trennen. Dadurch wird ein regelmäßiges Hygienespülen der Membran in der Umkehrosmoseanlage ausgeführt.

Bleibt die Umkehrosmoseanlage **länger als 30 Tage** von der Strom- und Wasserversorgung getrennt, sollten die Membranen vor Wiederinbetriebnahme gespült werden. Die Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der entsprechenden Betriebsanleitung.

BESONDERHEITEN BEI HYDROLINE **VOLL- UND TEILENTSALZUNGSPATRONEN**

HOBART empfiehlt, das Filtersystem nicht über einen längeren Zeitraum außer Betrieb zu nehmen. Nach Pausen von über 4 Wochen, sollten zuerst einige Spülprogramme ohne Spülgut durchgeführt werden.

Beachte: Maximale Einsatzdauer der Filterkartusche beträgt 12 Monate

